

# Die Bühne am Gleis verabschiedete sich in die Sommerpause

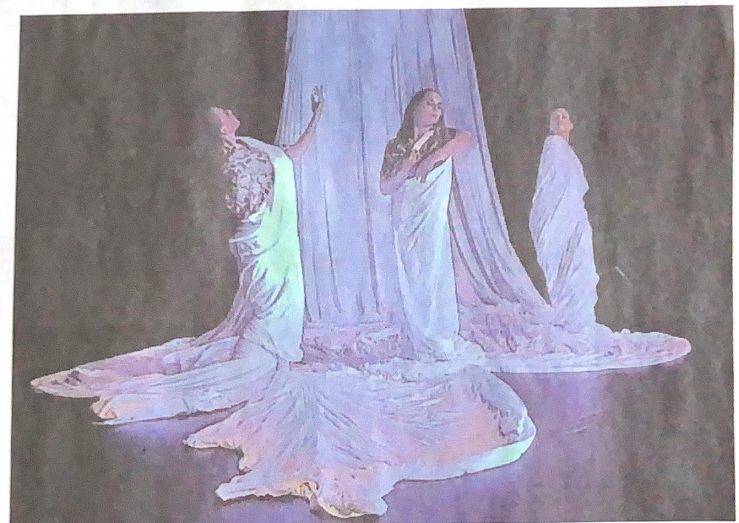
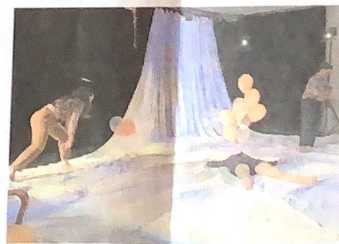
Am Samstag, 30. April fand auf der Bühne am Gleis mit «Doxs» die letzte Vorstellung der Saison statt

«MITreden» hiess das Stück, das die Tanzkompanie Doxs aus Winterthur am Samstagabend auf der Bühne am Gleis aufführte.

**Wil** Angefangen hat der Abend für das Wiler Publikum mit der Wahl zwischen einer schwarzen oder einer weissen Bühne, der Entscheidung, welche Frisur eine Tänzerin tragen soll, und der Möglichkeit, die Schnelligkeit einer getanzen Bewegung zu bestimmen. So bestimmte das Publikum durch Heben der Hand fortlaufend die Geschehnisse auf der Bühne. Die vier Frauen tanzten die Geburt der Venus, liessen den Boden zu Feuer werden und zeigten, wie es aussieht, wenn man auseinanderfällt oder sich erinnert. Die Entschei-

dungsmacht hatte dabei immer die Mehrheit im Publikum und bestimmt fragten sich einige, wie die Alternative wohl ausgesehen hätte. So klang der Abend dann auch aus mit der Frage: «Was wäre gewesen, wenn nur Sie alleine hätten entscheiden dürfen?» Eine Frage, die sich wohl nicht nur auf das Tanzstück bezog. Mit diesem wunderbaren Abend verabschiedet sich die Bühne am Gleis in die Sommerpause. Der Vorstand des Vereins stellt bereits das Programm für die kommende Saison zusammen, das im Verlauf des Sommers auf der Webseite einsehbar sein wird. Die Premiere am 29. Oktober werden «Riklin und Schaub» bestreiten mit ihrem Stück «Was wäre, wenn - Ein Liederabend im Konjunktiv».

pd/dot



Die Tanzkompanie Doxs läutete die Sommerpause der Bühne am Gleis ein.

z.Vg.